

Myriam Lenz

Presse – und Öffentlichkeitsarbeit
06043-80292-25
myriam.lenz@lgs-oberhessen.de

PRESSEMITTEILUNG

10. August 2026

Ehrenamtliche sichern die NussEcken in trockenen Zeiten

Landesgartenschau-Kommunen: Große Hitze und Trockenheit machen Pflege der jungen Nussbäume zur täglichen Aufgabe

Die NussEcken nehmen Gestalt an: In Nidda und den weiteren Kommunen der Landesgartenschau Oberhessen 2027 sind inzwischen die meisten Walnuss-, Esskastanien- und Baumhasel-Bäume gepflanzt. Doch damit beginnt die entscheidende Phase erst. Der heiße und trockene Sommer stellt die jungen Bäume und besonders die Menschen, die sich ehrenamtlich um sie kümmern, vor große Herausforderungen.

Gießen, den Zustand der Bäume prüfen, Baumscheiben freihalten und bei Bedarf reagieren: Die Anzuchtpflege verlangt in dieser Witterung viel Aufmerksamkeit, Zeit und Einsatz. Gerade in den ersten Jahren nach der Pflanzung sind die Bäume auf eine verlässliche Wasserversorgung angewiesen, damit sie gut anwachsen und sich langfristig entwickeln können.

Die Ehrenamtlichen leisten damit einen wichtigen Beitrag, der weit über das Pflanzen eines Baumes hinausgeht. Sie sorgen dafür, dass aus den jungen Nussbäumen künftig robuste, fruchttragende und schattenspendende Bäume werden können – als Teil einer klimaangepassten Kulturlandschaft und als öffentlich nutzbare Orte entlang von Wegen, in der Feldflur, im Wald oder auf privaten Flächen.

„Die NussEcken leben vom gemeinsamen Anpacken. Dass so viele Menschen die Pflege der jungen Bäume übernehmen und auch bei Hitze und Trockenheit drangeblieben sind, ist alles andere als selbstverständlich“, sagt Bärbel Wern, Initiatorin des Projekts und im Team der Landesgartenschau Oberhessen für das Ehrenamt verantwortlich. „Ihr Einsatz ist die Grundlage dafür, dass die Bäume eine Zukunft haben und später für viele Menschen einen sichtbaren Nutzen stiften können.“

Das Projekt NussEcken verbindet Klimaanpassung, regionale Tradition und bürgerschaftliches Engagement. Walnuss-, Baumhasel-, Esskastanien- und Pekannuss-Bäume können mit ihren tiefreichenden Wurzeln vergleichsweise gut mit trockenen Phasen umgehen. Als Jungbäume

Landesgartenschau Oberhessen 2027 gGmbH

Kurstraße 2b, 63667 Nidda
Telefon: 06043-80292-0
E-Mail: info@lgs-oberhessen.de
www.landesgartenschau-oberhessen.de

Geschäftsführung

Florian Herrmann
Thomas Hellingrath
Rudolf G. Hartmann

Sitz der Gesellschaft: Nidda

Handelsregister: HRB 9821

Registergericht: Friedberg (Hessen)

USt-ID: DE350560988

Bankverbindung

Sparkasse Oberhessen
IBAN: DE72 5185 0079 0027 2010 67

benötigen sie jedoch Unterstützung, bis sie sich am Standort etabliert haben. Jede Gießrunde und jede Kontrollfahrt hilft, diese sensible Anwuchsphase zu überbrücken.

Die Landesgartenschau Oberhessen 2027 bedankt sich deshalb ausdrücklich bei allen Ehrenamtlichen, Obst- und Gartenbauvereinen, Flächengebenden sowie weiteren Unterstützerinnen und Unterstützern. Ihr Engagement macht die NussEcken zu einem Gemeinschaftsprojekt, das langfristig Früchte tragen soll – für die Landschaft, das Klima und die Menschen in Oberhessen.

Info:

Mit dem Projekt NussEcken werden in den Kommunen der Landesgartenschau Oberhessen 2027 Nussbäume an geeigneten Standorten gepflanzt. Die Bäume sollen künftig Schatten spenden, die biologische Vielfalt stärken und essbare Früchte für alle bieten. Die Landesgartenschau Oberhessen 2027 findet vom 22. April bis 3. Oktober 2027 unter dem Motto „Wir sind Garten“ statt. Wer sich gern ehrenamtlich engagieren möchte, kann sich unter ehrenamt@lgs-oberhessen.de melden.

BU: Hoffen auf Regen: Ehrenamtskoordinatorin Bärbel Wern begutachtet mit den ehrenamtlichen Helfern Carsten Hofmann und Gerhard Mück einen noch jungen Walnussbaum. Foto: Lenz/LGS

